Sehr geehrter Herr Minister,

ich heiße Rüdiger Stobbe, bin 69 Jahre alter Akademiker – ich habe hier an der TH studiert - und beschäftige mich seit Jahren mit der Stromerzeugung in Deutschland. Seit Januar 2019 erscheint meine Kolumne „Woher kommt der Strom?“ im Internet. Jede Woche! Darüber hinaus betreibe ich mit meinem IT-Partner Michael Weinberger das sehr mächtige Strom-Analysetool www.stromdaten.info, welches die Daten der Bundesnetzagentur und von Agora parallel verwendet und auswertet.

Ich habe zwei Fragen:

1. Der Ausbau von Windkraftanlagen – PV ist in Ordnung - geht nicht in dem Tempo voran, dass die im Jahr 2030 geplanten 80% Strom aus regenerativen Energieträgern auch nur annähernd erreicht werden könnten. Wäre es nicht sinnvoll, wenn der Staat den Ausbau der Stromerzeugung per Windkraft selbst in die Hand nähme? Dann gäbe es eine eindeutige Verantwortlichkeit und der Ausbau könnte planmäßig betrieben werden. Außerdem könnte die Vermarktung des Stroms von der Strombörse losgelöst werden. Der Strom würde zum Selbstkostenpreis an die Bürger abgegeben.
2. Wäre es nicht hilfreich, wenn die Ausbauziele von Windkraft- und PV-Anlagen jeweils in der absoluten statt in der prozentualen Strommenge angegeben würden, die zum Zeitpunkt X erreicht werden soll? Im Moment sieht es so aus, dass die wachsende Anzahl von E-Autos und Wärmepumpen den Strombedarf in den nächsten Jahren erheblich steigen lassen wird. Das könnte dazu führen, dass der Bedarf dem Ausbau praktisch wegläuft. Der prozentuale Anteil des regenerativ erzeugten Stroms an der Gesamterzeugung würde de facto geringer. Der Bürger sieht „Stillstand“, obwohl viele Windkraft- und PV-Anlagen zugebaut wurden. Bei absoluten Werten wäre immer ein Ausbau-Fortschritt erkennbar. Auch könnten die Werte immer an den wachsenden Bedarf angepasst werden.

Rüdiger Stobbe // https://www.mediagnose.de/wp-content/uploads/2023/05/Kurzinformationen-zu-Ruediger-Stobbe.pdf

Eynattener Str. 84

D-52064 Aachen

0172 396 00 88

Webseiten & mehr

1. Politikblog www.mediagnose.de
2. Strom Analyse- und Simulationstool www.stromdaten.info mit Simulationstool Speichern mit Wasserstoff
3. Fakten zur Energiewende: www.fakten-energiewende.de Für den schnellen Überblick über Wochen- und längere Zeiträume. Plus Verlinkung zum Analysetool.
4. Wöchentliche Kolumne seit 1/2019: Woher kommt der Strom? https://www.stromdaten.info/woher-kommt-der-strom/
5. Kolumne enexion group: https://enexion.net/medien/kolumne/ Ein richtiger Schatz!!!